

Pressemitteilung

Deutschlands schnellstes Internet

Tele Columbus Gruppe durchbricht als erster Kabelnetzbetreiber die Gigabit-Schallmauer

- + Erste Ortsvollversorgung durch 1-Gigabit/s-Glasfasernetz für Privathaushalte
- + Netzbetrieb durch die Kabel & Medien Service (KMS) der Tele Columbus Gruppe
- + Startschuss durch Bayerns Finanzminister Dr. Markus Söder

Berlin, 22. Juni 2016. Die Tele Columbus Gruppe, Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber, gibt die Inbetriebnahme des ersten deutschen Glasfasernetzes bekannt, auf dem die Vermarktung von Internetanschlüssen mit Geschwindigkeiten von einem Gigabit/s für Privathaushalte vorgesehen ist. Damit ist Markt Indersdorf, nordwestlich von München gelegen, die schnellste Internetgemeinde Deutschlands.

Das neue Glasfasernetz wird langfristig durch den Projektpartner Kabel & Medien Service (KMS), ein Unternehmen der Tele Columbus Gruppe, betrieben und ist vollständig Eigentum der Gemeinde Markt Indersdorf. Unternehmen und Privatleute können über das FTTB/H-Netz ein breites TV-Angebot in kontrastreichem HD, Telefon und bahnbrechend schnelle Internetverbindungen zu attraktiven Preisen beziehen.

Zum Start werden Anschlusspakete mit Tarifen bis zu 100 Mbit/s angeboten. Ab 1. August 2016 stehen dann bis zu 400 Mbit/s zur Verfügung, ab Jahresende wird die Geschwindigkeit dann flächendeckend auf bis zu 1.000 Mbit/s (= 1 Gbit/s) erweitert. Seit Projektbeginn haben sich bereits 70 % der Bürger in Markt Indersdorf für das Angebot ihrer Gemeinde entschieden. Der Roll-Out in der Gemeinde erfolgt schrittweise.

In nur zwei Jahren von der Planung bis zur Inbetriebnahme wurden insgesamt 930 Kilometer Glasfaserkabel geplant und verlegt. Das sternförmig aufgebaute Netz in FTTB/H-Technologie bringt vier Glasfasern direkt in die Wohnungen. Die Signal- und

Faseraufteilung erfolgt im modernen GPON-Standard. Bei dieser Technik werden Downstream und Upstream auf einer Faser gleichzeitig mit zwei separaten Wellenlängen übertragen. Das kommunale Netz erreicht Gewerbebetriebe und rund 3.500 Haushalte in allen 59 Ortsteilen der knapp 9.500 Einwohner zählenden Marktgemeinde.

„Das Gigabit-Netz in Markt Indersdorf ist ein Leuchtturmprojekt. Es weist Kommunen den Weg, wie die digitale Sicherung einer zukunftsfähigen Breitbandversorgung mit den geeigneten Partnern gelingen kann“, so Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der Kabel Medien & Service GmbH (KMS). Die KMS, Tochtergesellschaft der pepcom aus Unterföhring, ist Teil der Tele Columbus Gruppe, die sich stark im Breitbandausbau über glasfaserbasierte Breitbandkabelnetze engagiert. Tele Columbus bietet bereits seit 2015 Privathaushalten Internetanschlüsse mit der bis dato höchsten Bandbreite von bis zu 400 Mbit/s Bandbreite an.

Das Glasfasernetz ist für Markt Indersdorf vor den Toren Münchens ein Garant dafür, im digitalen Standortwettbewerb langfristig zu bestehen. Die strategische Bedeutung des ersten Gigabit-Netzes für den konsequenten Breitbandausbau wurde durch die offizielle Inbetriebnahme im Beisein des Bayerischen Staatsministers für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, Markus Söder (CSU), unterstrichen.

Daten & Fakten Glasfasernetz Markt Indersdorf

Bauherr	Gemeinde Markt Markt Indersdorf
Planer	LAN Consult Hamburg
Technologiepartner	Kabel & Medien Service (KMS)
Tiefbaufirma	Mühlbauer Bau GmbH
Glasfaserinstallation	OFM GmbH
Bauzeit	18 Monate
Investition	9,5 Mio. €
Technologie	Glasfaser bis in jedes Haus (FTTB)
Netzlänge	108.000 m
Glasfaserkabel	930.000 m
Netzkapazität realisiert	2.500 Mbit/s mittels GPON
Netzkapazität geplant	10.000 Mbit/s

Mehr unter: www.glasfaser-markt-indersdorf.de

Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekabel, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.